

TOP: _____

Viernheim, den 20.05.2010

Federführendes Amt

41 Kommunales Freizeit- und Sportbüro

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	
Drucksache:	VL-63-2010/XVI
Anlagen:	2
Produkt/Kostenstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	Bürgermeister, KFS-Büro, ASU, BVLA, OA

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Sozial- und Kulturausschuss (Sport, Bildung, Jugend, Familie)	02.06.2010	

Beschlussvorlage

Sportentwicklungsplanung

a) Handlungsempfehlungen auf Organisationsebene / auf der Ebene der Angebotsstruktur

hier: **Kooperation der Vereine im Sportgebiet West (zukünftig Familiensportpark West) und erster Familiensporttag am 30. Mai 2010**

b) Handlungsempfehlungen auf der Ebene der Angebotsstruktur

hier: **Sparkassen-Mini-Soccer-WM vom 15. bis 26. Juni 2010**

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Kulturausschuss stimmt dem Antrag auf Umbenennung des bisherigen „Sportgebietes West“ in „Familiensportpark West“ zu.

Begründung (Sachverhalt, Erläuterung):

Familiensportpark West

Im April 2008 wurden die Ergebnisse der kooperativen Sportentwicklungsplanung Viernheims durch das Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung Stuttgart in einem Abschlussbericht zusammengefasst. Dabei wurde beim Themenkomplex Sportinfrastruktur vorgeschlagen, das Sportgebiet West zu einem familienfreundlichen, in weiten Teilen offen zugänglichen Sport- und Freizeitgelände mit Naherholungsfunktion zu entwickeln (vgl. Ziffer 9.3 des Abschlussberichts). Zudem sollen auf Organisationsebene neue Kooperationen zwischen Sportvereinen, aber auch mit der Sport- bzw. Stadtverwaltung positive Synergieeffekte bringen (vgl. Ziffer 8.3).

Im Mai konstituierte sich eine Arbeitsgruppe der Vereine, die im Sportgebiet West beheimatet sind, unter der Leitung des Kommunalen Freizeit- und SportBÜROS, um an den

vorgenannten Zielen gemeinsam mit Schnittstellenämtern der Stadtverwaltung zu arbeiten.

Eine enge Anbindung an das Grünprojekt der Stadt Viernheim ist eine wichtige Vorgabe für die Entwicklung von Projektideen. Bisher gab es 5 Sitzungstermine der Arbeitsgruppe. Die beteiligten Vereine sind übereinstimmend der Meinung, dass die Begriffsbezeichnung „Sportgebiet West“ schon frühzeitig an die Zielformulierung des Sportentwicklungsplanes angepasst werden und für die Kooperation der Vereine stehen sollte.

Die beteiligten Vereine stellten am 22.04.2010 den gemeinsamen Antrag an den Magistrat der Stadt Viernheim, dem bisherigen Sportgebiet West die neue Bezeichnung:

„FAMILIENSPO RTPARK West“

zu geben.

Der Begriff „Familiensportpark West“ soll die südliche Teilfläche des Plangebietes zwischen Sandhöfer Weg und Mannheimer Straße bzw. zwischen Umgehungsstraße West und der im Westen angrenzenden Grenze zwischen Ackerfläche und Waldrand bezeichnen, wobei die Möglichkeiten sportlicher Aktivitäten zwar vom vorgenannten Gebiet ausgehen, jedoch nicht auf das Gebiet begrenzt sein sollen, z.B. beim Wandern, Radfahren oder Nordic Walking. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Gebietsabgrenzung nicht mit der Fläche des bestehenden Bebauungsplanes 284 „Sport- und Erholungsgebiet West“ deckungsgleich ist. Andererseits soll der Familiensportpark deutlich mehr als die Vereinsgelände der SG, des ERC, des Skiclubs und des Tennisclubs umfassen, die im allgemeinen Sprachgebrauch mit dem Sportgebiet West gleichgesetzt werden.

Im Vorfeld wurde der Golfclub Mannheim-Viernheim, dessen Vereinsgelände im Plangebiet liegt, zweimal wegen einer Projektbeteiligung angefragt. Die angebotenen Mitarbeit wurde aber nicht wahrgenommen.

Der gemeinsame Antrag der Vereine mit einer Planskizze ist der Vorlage beigefügt.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 10.05.2010 dem Antrag zugestimmt.

Familiensporttag am 30. Mai 2010

Zum Zeitpunkt der Sitzung wurde bereits der erste Familiensporttag im Sportgebiet West (zukünftig Familiensportpark West) durchgeführt. Die beteiligten Vereine und weitere Institutionen präsentieren sich gemeinsam der Öffentlichkeit und organisieren ein vielfältiges Sport- und Mitmachangebot für die ganze Familie.

Die Verwaltung berichtet in der Ausschusssitzung aktuell über den Familiensporttag

Mini-Soccer-WM vom 15. bis 26. Juni 2010-05-27

Ein weiteres Kooperationsprojekt verschiedener Akteure aus dem Sportbereich stellt die Sparkassen – Mini-Soccer-WM vom 15. – 26. 06.2010 dar.

Die Organisation und Turnierleitung liegt bei Uwe Beck (Schulbeauftragter AMS und Koordinator für Fußball an den Viernheimer Schulen), Christoph Wunderle, Othmar Pietsch (beide TSV Amicitia Vhm) und Gerhard Hoock (SH 1983 Vhm) in Kooperation mit dem KFS-Büro.

Parallel zur FIFA-Fußball-WM werden 32 Schülermannschaften ihre eigene Mini-WM auf einem Kleinspielfeld in der Innenstadt austragen. Teilnehmen dürfen Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1998 – 2000, ggf. auch jünger. Ein Team wird aus 4 Spielern/Spielerinnen und 2 Auswechselspielern/innen gebildet.

Die Zulosung des Nationennamens zum Team erfolgt am Sonntag, 6. Juni 17:00 Uhr auf der Sommerbühne vor dem Rathaus. Die Siegerehrung ist für Samstag, 26. Juni, ab 15:30 Uhr vorgesehen.

Mit diesem Turnier wird die erfolgreiche Serie der Sparkassen-Mini-Soccer-WM von 2006 und der Sparkassen-Mini-Soccer-EM im Jahr 2008 fortgesetzt.

In der Sitzung werden noch weitere Informationen zur Veranstaltung gegeben.